

Aufsichtsansätze am Beispiel Kernenergieüberwachung

Online-Erfahrungsaustausch Kultur der Prävention am 08. März 2024

Dr. Katharina Sebastian

Referat 32 - Allgemeine Angelegenheiten der Kernenergieüberwachung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Überblick

- Aufsichtsbehörde: Aufgaben und Einfluss
- Aufsichtsansätze
 - Präskriptiver Ansatz
 - Dialogorientierter, Eigenverantwortung stärkender Ansatz
- Aufsichtspraktik zum dialogorientierten Ansatz
- Aufsichtskultur
- Zusammenfassung



Aufgabe der Aufsicht

Betreiberverantwortung

§ 7c Abs. 1 Atomgesetz:

Die Verantwortung für die nukleare Sicherheit obliegt dem Inhaber der Genehmigung für die kerntechnische Anlage. (...)

Aufsichtsaufgabe

§ 19 Abs. 1 Atomgesetz

*(...) Die Aufsichtsbehörden haben insbesondere **darüber zu wachen**, dass **nicht gegen die Vorschriften (...)** verstoßen wird (...). ...*



Aufgabe der Aufsicht

- Vielfalt der Aufsichtsthemen: Kerntechnische Anlage als System aus Mensch, Technik und Organisation
- Kontrolle der Aufrechterhaltung der Sicherheit
- Hinwirken auf Verbesserung der Sicherheit



Einfluss der Aufsichtsbehörde

Spätestens seit Fukushima ist deutlich geworden: Behörde hat Einfluss auf Sicherheit und Sicherheitskultur

1. Aufsichtsstil und -praktiken
2. Aufsichtskultur



Aufsichtsansätze

- Präskriptiver Ansatz (*norm compliance oriented style*)
- Dialogorientierter, die Eigenverantwortung des Betreibers stärkender Ansatz (*goal-, performance-, accountability-oriented, enabling approach*)



Präskriptiver Ansatz

- Prüfen der „Konformität“ mit Regeln, Richtlinien, Genehmigung etc.
- Quantitative Kontrollen
- Gut geeignet bei konkreten, technischen Anforderungen
- Ansatz hat Grenzen bei der Kontrolle des menschlichen Verhaltens, der Organisation und des Managements
- Präskriptiver Ansatz kann negativ auf die Sicherheitskultur wirken



Dialogorientierter, die Eigenverantwortung des Betreibers stärkender Ansatz

- Übergeordnete Ziele, allgemeine Anforderungen
- Die Wahl des Weges und der Kriterien zur Zielerreichung liegt in der Betreiberverantwortung.
- Behörde unterstützt und fördert diese Eigenverantwortung.
- Dialog als wichtiges Instrument der Aufsicht
- Potenzial für positiven Rückkopplungskreis hinsichtlich Sicherheitskultur



Aufsichtspraktik zum dialogorientierten Ansatz

- Beispiel: Fachgespräche zur Sicherheitskultur
 - Einladung der Aufsichtsbehörde an Betreiber, sich über Sicherheitskulturthemen auszutauschen
 - Aufsichtsaktivität hat explizit zum Ziel, einen offenen Austausch zu fördern
 - Anregungen zur Selbstreflexion über die betreiberinternen Vorgehensweisen und Werte
- Erfahrungen:
 - Praxisnahe Informationen zur “gelebten” Sicherheitskultur
 - Positive Effekte auf die gegenseitigen Beziehungen und das beiderseitige Lernen



Einfluss der Aufsicht

Spätestens seit Fukushima ist deutlich geworden: Behörde hat Einfluss auf Sicherheit und Sicherheitskultur

1. Aufsichtsstil und -praktiken
2. Aufsichtskultur



Aufsichtskultur (Beispiele)

- Persönliches Engagement und Verantwortung
 - „Ich setze mich für Sicherheitsverbesserungen ein.“
- Kritisch Hinterfragen, kontinuierlich Lernen & Verbessern
 - „Wir identifizieren unsere Fehler und nutzen sie als Möglichkeit zur Verbesserung.“
- Interne Zusammenarbeit, Kommunikation
 - „Wir fördern untereinander einen intensiven Austausch.“
- Führungsverhalten
 - „Meine Führungskraft gibt mir Orientierung, tauscht sich mit mir über mögliche Lösungsalternativen aus und lässt Freiräume in der Entscheidungsfindung und -umsetzung.“



Förderung der Aufsichtskultur

- Beispiel 1: Leitbild
 - Schriftliches Dokument: Erklärtes Selbstverständnis über die Kultur in Form von Leitsätzen
 - Mitarbeiterorientierter Entwicklungsprozess
 - Handlungsleitend
 - Verbindlichkeit durch Übernahme in das Managementsystem der Behörde
- Beispiel 2: Selbstüberprüfung (Mitarbeitenden-Befragung)
- Beispiel 3: Workshops und Verbesserungsmaßnahmen



Förderung der Aufsichtskultur

■ Erfahrungen

- Aktivitäten helfen den Einfluss des eigenen Aufsichtshandelns und der Aufsichtskultur auf die Sicherheit und die -kultur zu verstehen
- Ausdauer gefragt
- benötigt Ressourcen
- Priorisierung notwendig
- Akzeptanz der Mitarbeitenden („Aufsichtskultur ist unser Thema“)
- Führungskräfte müssen die Aktivitäten wollen und unterstützen.
- Erhöhung der Glaubwürdigkeit gegenüber den Betreibern
- fördert aufsichtliches Urteilsvermögen über „Kulturmaßnahmen“



Zusammenfassung

Auf eine kontinuierliche **Verbesserung der Sicherheit** kann die Aufsichtsbehörde hinwirken u. a. durch:

- Ausrichtung an dem Ideal eines dialogorientierten, die Eigenverantwortung des Betreibers stärkenden Ansatzes
- Prozesse und Aktivitäten der Reflexion, der Selbstüberprüfung und der Weiterentwicklung der behördeneigenen Aufsichtskultur



DANKE!

Kontakt:

katharina.sebastian@um.bwl.de



Quellen

- ENSI (2017). Aufsicht über Sicherheitskultur von Kernanlagen. (S. 26f.)
- ENSI (2021). Fukushima Daiichi–Menschliche und organisatorische Faktoren. Teil 3: Implikationen für die Aufsicht im Bereich von Mensch und Organisation.
- OECD-NEA (2016). The Safety Culture of an Effective Nuclear Regulatory Body.
- OECD-NEA (2021). Methods for Assessing and Strengthening the Safety Culture of the Regulatory Body.
- OECD-NEA (in press). The mutual impact of nuclear regulatory bodies and licence holders from a safety culture perspective.
- Umweltministerium Baden-Württemberg (2022). Aufsichtskonzeption der baden-württembergischen Aufsichtsbehörde.
- Umweltministerium Baden-Württemberg (2023). Leitbild der baden-württembergischen Aufsichtsbehörde.
- Wilpert, B. (2008). Regulatory styles and their consequences for safety. Safety Science.

